

GALAKONZERT

DES POLIZEICHORES HANNOVER

Mit Melodien aus **DER ZIGEUNERBARON** von Johann Strauß (Sohn),
MY FAIR LADY von Frederick Loewe und **MASKE IN BLAU** von Fred Raymond

Sonntag, 15. Juni 2014 | 17.00 Uhr

Kaiser- Wilhelm- und Ratsgymnasium

Seelhorststr. 52 | 30175 Hannover

Programm



POLIZEICHOR
HANNOVER





DAIHATSU-
Vertragshändler
Ersatzteillager
Kundendienst
Kfz-Reparaturwerkstatt
Auto-Lackiererei
Karosserie-Reparatur

Inh. Joachim Katz

Hannoversche Str. 128
30627 Hannover

Tel. 05 11/57 50 26

Fax 05 11/57 48 68

www.autokatz.de

e-mail: info@autokatz.de



DAIHATSU

Lehrter Straße 61
Hannover - Anderten
Tel.: 0511 515090
Email: info@hey-na.de
www.hey-na.de

Autohaus
HEY-na
...rundum gut betreut

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service und Unfallinstandsetzung
für alle Fabrikate
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Textil-Autowaschanlage
- Fahrzeugpflege
- Autoglas-Service
- Flottenstützpunkt



Mitwirkende

Stella Motina, Sopran

Tadeusz Slowiak, Tenor

Peter Michailov, Bariton

Wolfgang Könnecker, Moderation

Männerchor Kirchhorst, Gastchor

Polizeichor Hannover

Diliana Michailov, Leitung

Hannover Grammophons:

Angela Jaffé, Violine 1

Johanna Przydrozna, Violine 2

Bettina Koch, Flöte

Angel Antonov, Klarinette

Andreas Koch, Kontrabass

André Dolabella, Klavier

Programm

Johann Strauß, Sohn Der Zigeunerbaron (1885)
(1825-1899)

Schatz-Walzer, Op. 418

Als flotter Geist – Ja, das alles auf Ehr
Entree-Couplet des Barinkay und Chor

Ja, das Schreiben und das Lesen
Auftrittslied des Zsupan, bearbeitet für Chor

So elend und so treu – O habet acht
Zigeunerlied der Saffi und Chor

Ja, das Schreiben und das Lesen
Auftrittslied des Zsupan, bearbeitet für Chor

Du kannst dem Zigeuner getrost vertrauen
Lied der Czipra, bearbeitet für Chor

Her die Hand
Werberlied des Homonay und Chor

Wer uns getraut
Duett Saffi, Barinkay und Chor

Einzugsmarsch

P A U S E

Frederick Loewe
(1901-1988)

My Fair Lady (1956)

In der Straße, wo du wohnst
Mit 'nem kleinen Stückchen Glück
Ich hätt' getanzt heut' Nacht
Wäre das nicht wunderschön
Ascot Gavotte

Fred Raymond
(1900-1954)
Bearb. Willy Parten

Maske in blau (1937)

**Großes Potpourri für Männerchor und
Salonorchester**

Maske in blau
Die Juliska aus Budapest
In dir hab' ich mein Glück gefunden
Am Rio Negro
Walzer
Frühling in San Remo
Sassa, Sassa!
Im Gegenteil, ich bin ja für die Ehe
Schau einer schönen Frau nie zu tief in die Augen
Ja, das Temp'rament
Maske in blau

Diliana Michailov



Geboren in einer Dirigenten-, Kapellmeister- und Opernsängerfamilie begegnet Diliana Michailov früh der Welt der Musik. Schon in jungen Jahren erhält sie intensiven Unterricht in Gehörbildung, Satzlehre, Instrumentenkunde und Klavier, der ihr späteres künstlerisches Interpretationsvermögen maßgeblich prägt. Ihre darauffolgenden breit gefächerten Studien in Klavier und Dirigieren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bilden sie künstlerisch als Dirigentin und Pianistin bis zum Konzert- und Masterexamen aus.

Während des Studiums und in verschiedenen Meisterkursen arbeitet Diliana Michailov mit namhaften Persönlichkeiten der Dirigierwelt wie Gianluigi Gelmetti, Eiji Oue, Rolf Reuter, Frank Löhr und ihrem Großvater Borislav Michailov. Praktische Erfahrung sammelt sie mit Gesang sowie mit verschiedenen Instrumenten der Streicher- und Bläserfamilie.

Als Dirigentin arbeitet Diliana Michailov mit verschiedenen Chören und Orchestern. Hierzu zählen neben dem Polizeiorchester Niedersachsen und dem Bundespolizeiorchester Hannover auch das Schulmusikerorchester und –Chor der Hochschule für Musik und Theater Hannover, das Sofia Festival Orchestra, das Orchester des Theaters für Niedersachsen, das Ahrensburger Kammerorchester sowie Streichorchester aus Mitgliedern der NDR Radiophilharmonie Hannover. Als Dirigentin des Polizeichores Hannover führt sie mit Solisten und in Orchesterbegleitung regelmäßig große Werke der Opern- und Operettenliteratur von Wagner, Verdi, Lehár u.a. auf.

Stella Motina



Die junge Sopranistin Stella Motina zeigte schon früh ihre Leidenschaft für Gesang. Mit nur 23 Jahren war sie Finalistin und Preisträgerin des „Concorso Internazionale di Canto Maria Caniglia“ in Italien und sicherte sich ein Auslandsstipendium am Teatro Comunale in Sulmona für eine Produktion von Mozarts *Così fan tutte*, in der sie die Rolle der Despina mit größtem Erfolg verkörpert hat.

Geboren in Lugansk in der Ukraine, bekam sie in frühen Jahren ihren ersten Gesangsunterricht. Darauf folgte ihre berufliche Ausbildung an der berühmten Gnessin-Akademie in Moskau, die sie 2011 mit Auszeichnung abschloss. Ihr weiterer Studienweg führte sie an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in die renommierte Klasse von Prof. Dr. Peter Anton Ling, wo sie seit Oktober 2010 im Studiengang „Master Oper“ studiert.

Im Jahr 2011 wurde Stella Motina an das Theater für Niedersachsen in Hildesheim für die Rolle der Musetta in Puccinis *La Bohème* engagiert. In Opernproduktionen der Hochschulen von Moskau und Hannover hat sie unter anderem die Rollen der Susanna und Despina in Mozarts Opern *Die Hochzeit des Figaro* und *Così fan tutte* gesungen.

Seit der Spielzeit 2012/2013 ist Stella Motina Ensemblemitglied der „Jungen Oper“ Hannover und war neben zahlreichen Rollen in zeitgenössischen Opern, Märchen- und Kinderopern unter anderem auch als Tebaldo in Verdis *Don Carlos* sowie als Sandmann und Taumann in Humperdincks *Hänsel und Gretel* zu erleben. Zur Saison 2014/2015 wird Stella Motina in das Ensemble des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover aufgenommen.

Ausbildungsbegleitend besuchte sie Meisterkurse bei renommierten Sängerpersönlichkeiten und erhielt so wichtige musikalische Impulse unter anderem vom Teresa Berganza, Elena Obraztsova und Barbro Marklund-Petersone.

Stella Motina folgte in den vergangenen Jahren auch zahlreichen Einladungen zu Musikfestivals, so nach Rimini (Italien), Kaunas (Litauen) und Perm (Russland). Konzerte führten Sie unter anderem mit dem Berolina Trio in die Berliner Philharmonie, wo sie mit Liedern und Romanzen von Dmitri Schostakowitsch zu erleben war.

Tadeusz Slowiak, Tenor

Geboren am 25.07.1963 in Lubie (Polen), studiert er von 1984 bis 1990 Gesang und Schauspiel an der Krakauer Musikakademie.

Schon während des Studiums tritt er als Solist in zahlreichen Oratorienkonzerten mit der Krakauer Philharmonie und dem Rundfunkchor. Von 1990 bis 1992 ist er als Solist an der Krakauer Oper engagiert. Seit 1992 ist er festes Mitglied des Chores der Niedersächsischen Staatsoper Hannover. Seit 1996 Engagement bei den Bayreuther Festspielen.

Im Repertoire hat Tadeusz Slowiak zahlreiche Tenorpartien in Messen und Oratorien, unter anderem von: W.A. Mozart, F. Schubert, L. van Beethoven, Requiem von G. Rossini, A. Dvořák, G. Verdi und F. Liszt sowie berühmte Arien der Oper und Operette.



Hannover Grammophons



Das Salonorchester „Hannover Grammophons“ gründete sich im Jahre 1994 unter dem Namen Ensemble des Fleurs aus Mitgliedern der beiden großen Klangkörper in Hannover (Staatsorchester und Radiophilharmonie) sowie Absolventen der Musikhochschule Hannover. Das Anliegen des Ensembles ist die Pflege der Salonmusik und der Schlager bzw. der Tanzmusik der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts auf kammermusikalischem Niveau.

Das Repertoire des Salonorchesters ist sehr vielseitig und umfangreich. Es reicht von klassischen Stücken der Mozart- und Beethovenzeit über Opern- und Konzertpotpourris und Johann Strauß bis zu den Salonstücken der Zeit der Ozeandampfer und Schlagern und Tanzmusik der 20er/ 30er bis hin zu Titeln der 50er / 60er / 70er und 80er Jahre (ca. 400 Titel). Diese Art Musik verleiht jeder Veranstaltung (auch optisch; Kostüme u. Requisiten) Eleganz und eine Atmosphäre, die an die goldenen Zwanziger Jahre und die Zeit der großen Ballhäuser erinnert.

Peter Michailov

Nach seiner Klavierausbildung, absolvierte der bulgarische Bariton Peter Michailov ein Studium der Architektur in Sofia, erlernte Gesang am Vokalstudio beim Prof. Ilija Jossifov in Sofia(BG), 1986 gewann den 2. Preis (Silbermedaille, Titel Laureat) beim Internationalen Gesangswettbewerb „PRAGER FRÜHLING“, spezialisierte Oratorium bei Prof. Lore Fischer und Carl Davis in Weimar und Stuttgart.

Seit 1988 ist er Mitglied der Staatsoper Hannover, seit 1990 – der Opera Spanga, Friesland (NL). Er hatte viele selbständige Konzerte als Sänger und Pianist, nahm an zahlreichen Konzerten, Schallplattenproduktionen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen von philharmonischen und Kammerensembles als Solist in Bulgarien, Deutschland, Italien, die Schweiz, Griechenland, Russland, Tchechien, sowie an Opernproduktionen als Solist in Deutschland, Holland (u.a. auch in Opernfilmen) und den USA teil.

Zu seinem umfassenden Repertoire gehören Partien wie Rigoletto, Amonasro, Falstaff, Blaubart, Schicchi, Elias u.v.m.



Anne Drechsel leitet den Männerchor Kirchhorst und wirkte maßgeblich für das Gelingen des heutigen Konzerts mit.

Männerchor Kirchhorst



Die Chronik des Männerchor Kirchhorst:

Als am 16. Januar 1925 der Männergesangsverein Heiderörschen Stelle-Horst gegründet wurde, bestand schon der Gesangsverein Kirchhorst, dessen Ursprung sich mit Versammlungsprotokoll bis zum 10.09.1912 zurückverfolgen lässt. Zusätzlich mag auch der „Club Harmonie“ als Vorläufer des MGV Heiderörschen angesehen werden, dessen Gründung bis zum Ballvergnügen vom 21.02.1905 zurückverfolgt werden kann.

Auf der Gründungsversammlung des Männergesangsvereins 1925 wird Adolf Colshorn als Vorsitzender gewählt. 1926 wird der Name des Vereins beim Amtsgericht Burgwedel eingetragen. Der Zweck des Vereins sind die drei G (Gesang, Gemeinschaft, Geselligkeit). Die Singabende wurden auch im „Dritten Reich“ bis zum Jahre 1942 durchgeführt. In den Kriegsjahren ruhte der Sangesbetrieb bis im Laufe des Jahres 1947 erst unregelmäßige Zusammenkünfte und im Januar 1948 der Verein mit 12 Gründungsmitgliedern neu gegründet wurde.

Der Verein hat sich im Laufe der Jahre im Vereinsleben von Kirchhorst sehr gut integriert. Es wurde bei Ortsfesten und eigenen Veranstaltungen gesungen. Hat sich der MGV Heiderörschen in den ersten 60 Jahren als stets agiler Gesellschaftsverein dargestellt, ist ab 1990 ein stärkerer Trend zu Leistungsbewusstsein spürbar geworden. Die Dirigenten die nun engagiert wurden hoben das Niveau sehr an. Es entstanden bis heute vier CD's. Jährliche Festpunkte im Kalender des Chores sind das Sommerkonzert in der Sporthalle sowie die Weihnachtskonzerte in der Nikolaikirche Kirchhorst in Burgdorf und in Celle. Seit Frühjahr 2002 leitet Anne Drechsel den Chor und hat ihn zu einem harmonischen und leistungsstarken Klangkörper geformt.

Im Januar 2008 wurde der Vereinsname in Männerchor Kirchhorst e.V. Heiderörschen von 1925 umbenannt.

Polizeichor Hannover



Dem Wunsche einiger begeisterter Polizisten gelang es im Jahre 1971 eine Wiedergründung der vormaligen „Liedertafel beim Polizeipräsidium“, die bereits 1917 gegründet wurde, zu vollziehen. Waren es zuerst nur Kriminalbeamte, die in der Singgemeinschaft übten, waren alsbald auch Sänger ziviler Berufe gern gesehen und gehört. Bald schon nach 1971 war der nunmehr „Polizeichor“ genannte Chor aus dem Leben der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken und wuchs zu einem renommierten beliebten Gesangskörper an. Zuerst natürlich nur intern in der Behörde, erfreuten die Sänger schon bald die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Umgebung Opern- und Operettenlieder, Volksliedgut und Sakralmusik umfasste des Repertoire und auch die moderne Chorliteratur kam nicht zu kurz.

Durch kompetente Chorleiter schaffte es der Polizeichor Hannover immer im vorderen Bereich der hannoverschen Musikszene zu agieren, so auch mit unserer neuen Chorleiterin, die unseren Chor seit Januar 2012 mit Erfolg leitet.

Durch die Einbindung in den SBdDP (Sängerbund der Deutschen Polizei – ca. 70 Chöre) werden zahlreiche Kontakte zu anderen Chören gepflegt und Gastreisen unternommen. Der Polizeichor ist des Weiteren Mitglied im Chorverband Niedersachsen-Bremen.

Du hast montags Zeit und singst gern? Dann komm zu uns!

Wir bieten Dir

- **gratis und unverbindlich** Schnuppern 2 Monate lang!
- ein **abwechslungsreiches** Chorrepertoire
- **Auftritts-Erlebnis(se)!**
- **Angenehme Probenatmosphäre**
- und vieles mehr...

Die **Proben** finden immer **montags von 17-19 Uhr**
in der **Polizeidirektion Hannover**,
Waterloostr. 9, 30169 Hannover statt.

Melde Dich bei Interesse! Unsere Ansprechpartner:

Alfred Nowitzki, 1. Vorsitzender

Telefon 0511 42 34 65 nowitzki@polizeichor-hannover.de

Diliana Michailov, Dirigentin, Tel. 0511 3702 9336

oder besuche unsere Webseite: www.polizeichor-hannover.de

*P*OLIZEICHOR
*H*ANNOVER
Der einzigartige Männerchor

